

Studien aus dem Max-Planck-Institut
für Sozialrecht und Sozialpolitik

Band 57

Viktória Fichtner-Fülöp

Einfluss des Verfassungsrechts und
des internationalen Rechts
auf die Ausgestaltung der
sozialen Sicherheit in Ungarn



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: München, Univ., Diss., 2011

ISBN 978-3-8329-7613-2

1. Auflage 2012

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2012. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Für meine Familie

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist die aktualisierte Fassung meiner von der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München im Wintersemester 2010/2011 angenommenen Dissertation. Die Arbeit ist im Rahmen meiner Tätigkeit als Doktorandin am früheren Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht, dem jetzigen Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, entstanden. Mein erster Dank gilt daher meinem Doktorvater und Direktor an diesem Institut, Herrn Prof. Dr. Ulrich Becker, LL.M. (EHI), der mich sowohl während meiner Zeit am Institut als auch danach stets unterstützt und gefördert hat. Herrn Prof. Dr. Jens Kersten danke ich für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Als Mitglied einer internationalen Doktorandengruppe am früheren Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht genoss ich das wissenschaftlich anregende Umfeld des Instituts und möchte mich bei allen Mitarbeitern für die zahlreichen und sehr hilfreichen Diskussionen bedanken. Mein besonderer Dank gilt: Herrn Prof. Dr. Hans F. Zacher, der mich am Institut sehr herzlich empfangen und stets mit interessanten Gesprächen meinen Blickwinkel erweitert hat; Herrn Dr. Quirin Verghe, der mich ins Institutsleben eingeführt hat und als Zimmernachbar immer bereit war, mit mir neue Problempunkte zu diskutieren. Auch bei Herrn Dr. Martin Landauer, Frau Magdalena Neueder, Frau Dr. Nikola Friedrich, sowie bei Frau Ilona Vilaclara und Frau Theano Vasilikou möchte ich mich für die vielen Gespräche und die wertvollen Korrekturvorschläge bedanken. Zudem gilt dem Bibliothekspersonal, vor allem Herrn Henning Frankenberger und Frau Melanie Jackenkroll, für die Unterstützung bei der Beschaffung der ungarischen Literatur mein bester Dank. Für die sehr gründliche sprachliche Korrektur meiner Arbeit möchte ich mich bei Herrn Markus Vordermayer und Herrn Johannes Viktorin bedanken.

Zu besonderem Dank bin ich meinem langjährigen ungarischen Professor, Herrn Prof. Dr. Ottó Czúcz verpflichtet, der mich ermutigt hat, mich am Max-Planck-Institut zu bewerben und mich während meiner Promotion wissenschaftlich unterstützt hat.

Meinem Ehemann Dr. Nikolaus Fichtner möchte ich von ganzem Herzen dafür danken, dass er mich während der Erstellung dieser Arbeit geduldig und aufopfernd unterstützt und motiviert hat. Zudem hatte er stets ein offenes Ohr für Fragen über sprachliche Feinheiten und hat Teile meiner Doktorarbeit Korrektur gelesen. Besonders herzlicher Dank gebührt meinen Eltern, deren uneingeschränkte Förderung meiner Ausbildung und liebevolle Unterstützung die Anfertigung der vorliegenden Arbeit erst ermöglicht hat.

München, Februar 2012

Viktória Fichtner-Fülöp

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	25
Einführung	29
1. Einleitung	29
2. Fragestellung und Zielsetzung	30
3. Thesen	31
4. Methodik	33
Erster Hauptteil: System der sozialen Sicherheit in Ungarn	35
1. Aufbau des Systems der sozialen Sicherheit in Ungarn	35
2. Allgemeine Vorschriften des geltenden Systems	74
3. Soziale Lagen – die einzelnen Leistungen	120
Zweiter Hauptteil: Der Einfluss des Verfassungsrechts und des internationalen Rechts auf das System der sozialen Sicherheit in Ungarn	205
1. Grundfragen und Rahmenbedingungen zur Untersuchung des Einflusses	205
2. Untersuchung des Einflusses bezüglich einzelner Lebenslagen	262
Dritter Hauptteil: Auswertung	347
Vierter Hauptteil: Die neue Verfassung Ungarns (Exkurs)	375
Schluss	387
Literatur	405

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	25
Einführung	29
1. Einleitung	29
2. Fragestellung und Zielsetzung	30
3. Thesen	31
4. Methodik	33
Erster Hauptteil: System der sozialen Sicherheit in Ungarn	35
1. Aufbau des Systems der sozialen Sicherheit in Ungarn	35
1.1. Der Begriff der sozialen Sicherheit	35
1.1.1. Begründung der Begriffsauswahl	36
1.1.2. Entstehung und Entwicklung des Begriffes	37
1.1.3. Soziale Sicherheit als Außengrenze für die Untersuchung	40
1.1.3.1. Etymologische Bedeutung	40
1.1.3.2. Soziale Sicherheit als Zielsetzung	40
1.1.3.3. Private und staatliche Schutzmechanismen	41
1.2. Historischer Hintergrund des ungarischen Systems	42
1.2.1. Die Regelungen des Armenrechts und des Gesundheitswesens	42
1.2.2. Entstehung des Systems der Sozialversicherung	45
1.2.3. Die sozialistische Ära	49
1.2.4. Reformen nach dem Systemwechsel	55
1.3. Systematisierung der Systeme der sozialen Sicherheit	64
1.3.1. Allgemeine Systematisierung	65
1.3.1.1. Systematisierung anhand einzelner Strukturelemente	65
1.3.1.2. Bündelung der Strukturelemente	68
1.3.2. Systematisierung sozialer Sicherheit in Ungarn	70
1.3.3. Systematisierung in der Untersuchung	71
2. Allgemeine Vorschriften des geltenden Systems	74

2.3.1. Organisation der freiwilligen Versicherungskassen auf Gegenseitigkeit	98
2.3.2. Finanzierung und Wirtschaftsführung der freiwilligen Versicherungskassen	99
2.3.3. Mitglieder der freiwilligen Versicherungskassen	100
2.3.4. Überblick der Leistungen der freiwilligen Versicherungskassen	100
2.4. Staatlicher Beschäftigungsdienst	101
2.4.1. Organisation des staatlichen Beschäftigungsdienstes	101
2.4.2. Deckung der Leistungen der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosenförderung	102
2.4.3. Personenkreis der Leistungsempfänger	104
2.4.4. Überblick der Leistungen der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosenförderung	104
2.5. Schatzamt	106
2.5.1. Familienunterstützung	106
2.5.1.1. Administration und Finanzierung der Familienunterstützungsleistungen	106
2.5.1.2. Persönlicher Geltungsbereich der Familienleistungen	107
2.5.1.3. Überblick der Familienleistungen	108
2.5.2. Die Behindertenunterstützung	109
2.6. Kommunale Selbstverwaltung	110
2.6.1. Sozialhilfe	110
2.6.1.1. Administration und Finanzierung der Sozialhilfe	111
2.6.1.2. Personeller Geltungskreis der Sozialhilfe	112
2.6.1.3. Überblick der Leistungen der Sozialhilfe	113
2.6.2. Kinderschutz	115
2.6.2.1. Administration und Finanzierung des Systems des Kinderschutzes	116
2.6.2.2. Personeller Geltungsbereich des Kinderschutzsystems	118
2.6.2.3. Überblick der Kinderschutzleistungen	119
2.6.3. Kriegsofferleistungen	119

3. Soziale Lagen – die einzelnen Leistungen	120
3.1. Alter	121
3.1.1. Vorsorgeleistungen	121
3.1.1.1. Altersrente	121
3.1.1.2. Vorgezogene Altersrente	126
3.1.1.3. Rentenleistung der Privatpensionskasse	129
3.1.1.4. Rentenleistung der freiwilligen Rentenkasse	130
3.1.2. Hilfs- und Fördersystem	131
3.1.2.1. Altershilfe	131
3.1.2.2. Soziale Dienstleistungen für ältere Personen	132
3. 2. Krankheit und Schwangerschaft	133
3.2.1. Vorsorgeleistungen	134
3.2.1.1. Medizinische Dienstleistungen der Gesundheitsversicherung	134
3.2.1.1.1. Zuzahlungsfreie medizinische Dienstleistungen	134
3.2.1.1.2. Medizinische Sachleistungen mit zum Preis gegebener Unterstützung	137
3.2.1.1.3. Zuzahlungspflichtige medizinische Dienstleistungen	137
3.2.1.1.4. Ermessensleistungen und Behandlung im Ausland	137
3.2.1.2. Medizinische Unfallleistungen	138
3.2.1.2.1. Begriff des Unfalls	138
3.2.1.2.2. Medizinische Unfallleistungen	139
3.2.1.3. Krankengeld	140
3.2.1.4. Unfallkrankengeld	142
3.2.1.5. Leistungen der freiwilligen Gesundheitskasse	143
3.2.2. Entschädigungsleistung: Gesundheitsversorgung	144
3.2.3. Hilfs- und Fördersystem	144
3.2.3.1. Mutterschaftsgeld	145
3.2.3.2. Pflegegeld	145
3.2.3.3. Öffentliche Gesundheitsversorgung	146
3.2.3.4. Anspruchsbegründung auf medizinische Dienstleistungen	148
3.2.3.5. Soziale Dienstleistungen für Kranke	148

3.3. Behinderung und Invalidität	150
3.3.1. Vorsorge	152
3.3.1.1. Invalidenrente	152
3.3.1.2. Unfallrente	154
3.3.1.3. Unfallinvalidenrente	156
3.3.1.4. Rehabilitationsrente	157
3.3.2. Entschädigung	158
3.3.2.1. Kriegsinvalidenrente	158
3.3.2.2. Einmalzahlung	159
3.3.2.3. Begünstigungen für Kriegsinvaliden	159
3.3.3. Vorsorge-analoge Leistung: Übergangsrente	159
3.3.4. Hilfs- und Förderungssystem	160
3.3.4.1. Behindertenrente	161
3.3.4.2. Regelmäßige soziale Rente	161
3.3.4.3. Leistungen für Personen im aktiven Alter - Regelmäßige Sozialhilfe	162
3.3.4.4. Behindertenunterstützung	164
3.3.4.5. Förderung der Beschäftigung von Arbeitnehmern mit verminderter Arbeitsfähigkeit	164
3.3.4.6. Pflegegeld	165
3.3.4.7. Soziale Dienstleistungen für Behinderte	166
3.4. Arbeitslosigkeit	168
3.4.1. Vorsorge	168
3.4.1.1. Arbeitssuchendengeld	168
3.4.1.2. Arbeitssuchendenhilfe vor der Rente	170
3.4.2. Hilfs- und Förderungssystem	171
3.4.2.1. Kostenerstattung	171
3.4.2.2. Arbeitsmarktleistungen	171
3.4.2.3. Förderung von Ausbildungen	172
3.4.2.4. Unterstützungen, die der Ausweitung der Beschäftigung dienen	173

3.4.2.5. Unterstützung der Eigenbeschäftigung	174
3.4.2.6. Unterstützung zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen	174
3.4.2.7. Förderung von Arbeitsmarktprogramme	176
3.4.2.8. Förderung von einigen atypischen Formen der Beschäftigung	176
3.4.2.9. Leistungen für Personen im aktiven Alter – Unterstützung zum Ersatz der Beschäftigung	177
3.5. Tod von Unterhaltspflichtigen	178
3.5.1. Vorsorge	178
3.5.1.1. Witwenrente	179
3.5.1.2. Witwengeld	182
3.5.1.3. Waisengeld	182
3.5.1.4. Elternrente	183
3.5.1.5. Unfallwitwenrente, Unfallwaisengeld, Unfallelternrente	184
3.5.2. Entschädigung	184
3.5.2.1. Kriegswitwenrente	184
3.5.2.2. Kriegswaisengeld	185
3.5.2.3. Kriegsopferangehörigenrente	185
3.5.2.4. Bestattungszuschuss	185
3.5.2.5. Begünstigungen für Kriegswitwen	186
3.5.3. Hilfeleistung: Bestattungshilfe	186
3.6. Kinderpflege und Kindererziehung	186
3.6.1. Vorsorge	187
3.6.1.1. Schwangerschafts-Wochenbetthilfe	187
3.6.1.2. Kinderpflegegeld	188
3.6.2. Hilfs- und Fördersystem	189
3.6.2.1. Kinderpflegehilfe	189
3.6.2.2. Kindererziehungsunterstützung	190
3.6.2.3. Kindergeld	191
3.6.2.4. Regelmäßige Kinderschutzbegünstigung	193
3.6.2.5. Ergänzende Kinderschutzunterstützung	194

3.6.2.6. Kindergartenunterstützung	194
3.6.2.7. Befristete Kinderschutzunterstützung	195
3.6.2.8. Unterhaltsvorschuss	195
3.6.2.9. Wohnunterstützung	196
3.6.2.10. Dienstleistungen der Kinderwohlfahrt und des Kinderschutzes	197
3.7. Allgemeine Bedürftigkeit	198
3.7.1. Vorsorgeleistungen der Selbsthilfekasse	198
3.7.2. Hilfs- und Förderleistungen	199
3.7.2.1. Übergangshilfe	199
3.7.2.2. Wohngeld	199
3.7.2.3. Unterstützung zur Schuldenverwaltung	200
3.7.2.4. Soziale Dienstleistungen der persönlichen Fürsorge	202
Zweiter Hauptteil: Der Einfluss des Verfassungsrechts und des internationalen Rechts auf das System der sozialen Sicherheit in Ungarn	
1. Grundfragen und Rahmenbedingungen zur Untersuchung des Einflusses	205
1.1. Einfluss	205
1.1.1. Begriff des Einflusses	205
1.1.2. Methodische Fragen zur Untersuchung des Einflusses	207
1.2. Internationales Recht	209
1.2.1. Vorbemerkung	209
1.2.2. Verhältnis des internationalen Rechts zum nationalen Recht	210
1.2.2.1. Allgemeine Theorien	210
1.2.2.2. Regelung der ungarischen Verfassung	212
1.2.3. Internationales Recht als Einflussfaktor	217
1.2.3.1. Internationales Recht in der Untersuchung	217
1.2.3.2. Potenzielle Einflussfaktoren	218
1.3. Verfassungsrecht	219
1.3.1. Vorbemerkung	219
1.3.2. Verfassungsrecht in Ungarn	220

1.3.2.1. Die Verfassung von Ungarn in historischer Sicht	220
1.3.2.1.1. Die Verfassung in der sozialistischen Ära	221
1.3.2.1.2. Die Verfassung nach dem Systemwechsel	224
1.3.2.2. Staatsziele in der ungarischen Verfassung	227
1.3.2.3. Grundrechte in Ungarn	229
1.3.2.3.1. Begriff der Grundrechte	229
1.3.2.3.2. Einteilung und Quellen der Grundrechte	230
1.3.2.3.3. Grundrechtsträger	233
1.3.2.3.4. Schranken der Grundrechte	233
1.3.2.4. Institutionen der Durchsetzung und Schutz der Verfassung	235
1.3.2.4.1. Gesetzgebungsprozess	236
1.3.2.4.2. Verfassungsgericht	238
1.3.2.4.3. Ordentliche Gerichte	244
1.3.2.4.4. Ombudsmann	248
1.3.3. Verfassungsrecht als Einflussfaktor	248
1.3.3.1. Begriff des Verfassungsrechts in der Untersuchung des Einflusses	248
1.3.3.2. Verfassungsrechtliche Inhalte mit Relevanz für soziale Sicherheit	250
1.3.3.2.1. Staatsziele	250
1.3.3.2.2. Grundrechte	251
1.3.3.2.2.1. Recht auf Eigentum	252
1.3.3.2.2.2. Recht auf Leben und Menschenwürde	252
1.3.3.2.2.3. Allgemeiner Gleichheitssatz und die Gleichberechtigung von Mann und Frau	253
1.3.3.2.2.4. Recht der Kinder auf Schutz und Fürsorge	255
1.3.3.2.2.5. Recht auf Gesundheit	257
1.3.3.2.2.6. Recht auf soziale Sicherheit	259
1.3.3.2.3. Weitere Verfassungsnormen	260

2. Untersuchung des Einflusses bezüglich einzelner Lebenslagen	262
2.1. Gemeinsame Regeln der Sozialversicherungszweige und der obligatorischen Privatrente	262
2.1.1. Einfluss in der Gesetzgebung	262
2.1.2. Einfluss in der Rechtsprechung	264
2.2. Alter	268
2.2.1. Einfluss in der Gesetzgebung	268
2.2.1.1. Das Sozialhilfegesetz und das Sozialhilfeänderungsgesetz aus dem Jahr 1997	269
2.2.1.2. Gesetz über die Freiwilligen Versicherungskassen	269
2.2.1.3. Das Sozialversicherungsrentengesetz	270
2.2.1.4. Gesetz über die obligatorischen Privatrenten	272
2.2.2. Einfluss in der Rechtsprechung	274
2.2.2.1. Verfassungsgerichtsentscheidungen hinsichtlich der Altersrente	274
2.2.2.2. Verfassungsgerichtsentscheidungen bezüglich der Privatrente	281
2.2.2.3. Verfassungsgerichtsentscheidungen hinsichtlich der Altershilfe	282
2.3. Krankheit und Schwangerschaft	283
2.3.1. Einfluss in der Gesetzgebung	283
2.3.1.1. Sozialversicherungsänderungsgesetz aus dem Jahr 1992	283
2.3.1.2. Sozialhilfegesetz	284
2.3.1.3. Gesetz über die freiwilligen Versicherungskassen	285
2.3.1.4. Kriegsopferversorgungsgesetz	285
2.3.1.5. Gesundheitsversicherungsgesetz	285
2.3.1.6. Gesetz über das Gesundheitswesen	287
2.3.1.7. Familienunterstützungsgesetz	291
2.3.2. Einfluss in der Rechtsprechung	291
2.3.2.1. Verfassungsgerichtsentscheidungen zu medizinischen Dienstleistungen der Gesundheitsversicherung	292
2.3.2.2. Verfassungsgerichtsentscheidungen zum Krankengeld	297

2.3.2.3. Verfassungsgerichtsentscheidung zum Mutterschaftsgeld	298
2.3.2.4. Verfassungsgerichtsentscheidungen zum Pflegegeld	299
2.4. Invalidität	300
2.4.1. Einfluss in der Gesetzgebung	300
2.4.1.1. Gesetz über Beschäftigungsförderung und über Arbeitslosenleistungen	301
2.4.1.2. Sozialhilfegesetz	301
2.4.1.3. Kriegsopferversorgungsgesetz	302
2.4.1.4. Sozialversicherungsrentengesetz	302
2.4.1.5. Gesundheitsversicherungsgesetz	303
2.4.1.6. Gesetz über die Rechte der Behinderten und über die Sicherung ihrer Chancengleichheit	303
2.4.1.7. Rehabilitationsrentengesetz	305
2.4.2. Einfluss in der Rechtsprechung	306
2.4.2.1. Verfassungsgerichtsentscheidung zu Unfalleleistungen der Sozialversicherung	306
2.4.2.2. Verfassungsgerichtsentscheidungen zum Pflegegeld	307
2.5. Arbeitslosigkeit	308
2.5.1. Einfluss in der Gesetzgebung	308
2.5.1.1. Gesetz über Beschäftigungsförderung und über Arbeitslosenleistungen	308
2.5.1.2. Sozialhilfegesetz	309
2.5.2. Einfluss in der Rechtsprechung	310
2.5.2.1. Verfassungsgerichtsentscheidungen zum Arbeitslosengeld	310
2.5.2.2. Verfassungsgerichtsentscheidungen zur regelmäßigen Sozialhilfe	311
2.6. Tod von Unterhaltspflichtigen	315
2.6.1. Einfluss in der Gesetzgebung	315
2.6.1.1. Sozialhilfegesetz	315
2.6.1.2. Kriegsopferversorgungsgesetz	315
2.6.1.3. Sozialversicherungsrentengesetz	316

2.6.2. Einfluss in der Rechtsprechung	316
2.6.2.1. Verfassungsgerichtsentscheidungen zur Witwenrente und zur Elternrente	316
2.6.2.2. Verfassungsgerichtsentscheidungen zum Waisengeld	319
2.6.2.3. Verfassungsgerichtsentscheidung zur Bestattungshilfe	320
2.7. Kinderpflege und Kindererziehung	321
2.7.1. Einfluss in der Gesetzgebung	321
2.7.1.1. Kindergeldgesetz	321
2.7.1.2. Kinderschutzgesetz	321
2.7.1.3. Gesundheitsversicherungsgesetz	323
2.7.1.4. Familienunterstützungsgesetz	325
2.7.1.5. Gesetz zur Reform des Familienunterstützungssystems	326
2.7.2. Einfluss in der Rechtsprechung	327
2.7.2.1. Verfassungsgerichtsentscheidungen hinsichtlich der Vor- sorgeleistungen Schwangerschafts-Wochenbetthilfe und Kinderpflegegeld	327
2.7.2.2. Verfassungsgerichtsentscheidungen zum Kindergeld, zur Kinderpflegehilfe und zur Kindererziehungsunterstützung	330
2.7.2.3. Verfassungsgerichtsentscheidungen zur regelmäßigen und vorübergehenden Kinderschutzunterstützung	336
2.8. Allgemeine Bedürftigkeit	338
2.8.1. Einfluss in der Gesetzgebung	338
2.8.1.1. Sozialhilfegesetz	338
2.8.1.2. Gesetz über die Freiwilligen Versicherungskassen	340
2.8.2. Einfluss in der Rechtsprechung	340
2.8.2.1. Verfassungsgerichtsentscheidungen zur Übergangshilfe	340
2.8.2.2. Verfassungsgerichtsentscheidungen zum Wohngeld	342

Dritter Hauptteil: Auswertung	347
1. Gemeinsame Regeln der Sozialversicherungszweige	348
1.1. Beitragszahlungspflicht bezüglich des Autorenhonorars und der Erfindervergütung – Aspekte des Eigentumsschutzes und des Gleichheitssatzes	348
1.2. Beitragszahlungspflicht der Unternehmer nach der Dividende	349
1.3. Dienstzeitvoraussetzungen in Anbetracht der urheberrechtlich geschützten Tätigkeiten	350
2. Alter: Angleichung der Altersgrenzen und der Dienstzeitvorschriften hinsichtlich der Altersrente (These 1)	351
3. Krankheit und Schwangerschaft	353
3.1. Selbstbestimmungsrecht und Bewahrung der Chancengleichheit bei medizinischen Dienstleistungen (These 2)	353
3.2. Eigentumsschutz hinsichtlich der fachmedizinischen Leistungen der Gesundheitsversicherung und des Krankengeldes	356
4. Invalidität: Verwirklichung der Chancengleichheit bei der Behindertenunterstützung und bei der Rehabilitationsrente (These 3)	358
5. Arbeitslosigkeit: Gleichbehandlungssatz und Grundsatz der Menschenwürde bei den Arbeitslosenleistungen	359
6. Tod von Unterhaltspflichtigen	360
6.1. Diskriminierungsverbot und Gleichstellung von Mann und Frau bei der Witwenrente (These 4)	360
6.2. Eigentumsschutz bei Hinterbliebenenleistungen	362
7. Kinderpflege und Kindererziehung	363
7.1. Einfluss des UN-Übereinkommens über die Rechte des Kindes und des § 67 Verf. bei den Kinderschutzleistungen (These 5)	363
7.2. Gleichheitssatz und Chancengleichheit bei den Familienleistungen	364
7.3. Eigentumsschutz bei den Vorsorgeleistungen Schwangerschafts-Wochenbetthilfe und Kinderpflegegeld	366
7.4. Grundsatz der Rechtssicherheit bei den Förderleistungen Kindergeld, Kinderpflegehilfe und Kindererziehungsunterstützung	367
8. Allgemeine Bedürftigkeit	369

8.1. Bewahrung der Menschenwürde bei den Sozialhilfeleistungen (These 6)	369
8.2. Recht auf soziale Sicherheit bei den allgemeinen Sozialhilfeleistungen	370
8.3. Gleichheitssatz bei den allgemeinen Hilfeleistungen	371
8.4. Normenhierarchie bei den allgemeinen Hilfeleistungen	371
Vierter Hauptteil: Die neue Verfassung Ungarns (Exkurs)	375
1. Struktur und Dogmatik des Grundgesetzes	375
1.1. Präambel	375
1.2. Allgemeiner Teil	377
1.3. Grundrechtsteil	378
1.4. Staatsorganisationsteil und Sonderrechtsordnung	379
2. Für die soziale Sicherheit relevante Grundrechte im Grundgesetz	381
2.1. Recht auf Menschenwürde und Recht auf Leben	381
2.2. Recht auf Eigentum	382
2.3. Gleichheitssatz	383
2.4. Recht der Kinder auf Schutz und Fürsorge	383
2.5. Recht auf soziale Sicherheit	384
2.6. Recht auf Gesundheit	385
2.7. Menschenwürdiges Wohnen	385
Schluss	387
1. Zusammenfassung: System der sozialen Sicherheit in Ungarn	387
1.1. Historischer Hintergrund und Aufbau des ungarischen Systems der sozialen Sicherheit	387
1.2. Leistungen im Alter	389
1.3. Leistungen bei Krankheit und Schwangerschaft	390
1.4. Leistungen bei Behinderung und Invalidität	391
1.5. Leistungen bei Arbeitslosigkeit	393
1.6. Leistungen beim Tod von Unterhaltspflichtigen	394
1.7. Kinderpflege- und Kindererziehungsleistungen	395
1.8. Leistungen im Fall von allgemeiner Bedürftigkeit	396

2. Zusammenfassung: Einfluss des Verfassungsrechts und des internationalen Rechts auf das System der sozialen Sicherheit in Ungarn	397
2.1. Grundfragen zur Untersuchung des Einflusses	397
2.2. Internationalrechtliche Einflüsse	398
2.3. Verfassungsrechtliche Einflüsse	399
3. Schlussfolgerungen	402
Literatur	405